

## „Être Mouhamed“

Wie lebe ich eigentlich in Dortmund? Mein Blick auf die Stadt, Schule und Freund:innen. Acht Jugendliche aus der Dortmunder Nordstadt begegnen diese Fragen in einer choreographischen Performance, mit eigenen Texten, Bewegungen, mit ihrer Stimme. In dem Schreib-/Theaterprojekt „Être Mouhamed“ erzählen junge Menschen über ihre Geschichte und geben ihre Perspektive über das "Schwarzsein" in Dortmund. Zum Black History Day werden Teilnehmende der Schreibwerkstatt ihre eigenen Texte vorlesen. Danach ist Raum für Fragen und Diskussionen.

### Leitung:

Amira Bakhit

### Termin:

Sa, 24. Februar 2024, 16:15 bis 16:45 Uhr  
(im Rahmen des Black History Days)

### Kooperationspartner\*in:

Dein theater.vibe

### Veranstaltungsort:

im Fritz-Henßler-Haus  
Geschwister-Scholl-Straße 33–37  
44135 Dortmund

### Ansprechpartnerinnen:

Patience Atanga Ngwecalar  
Tel. (0231) 50-2 45 32  
Tel. 0172-3 49 47 88  
pngwecalar@stadtdo.de

Blandine Mfebe-Muanabi  
Tel. (0231) 50-2 45 32  
bmfebe-muanabi@stadtdo.de

Amira Bakhit  
Tel. (0231) 50-2 34 72  
abakhit@stadtdo.de

### Impressum:

Herausgeberin: Stadt Dortmund, Jugendamt  
Redaktion: Dr. Anette Frenzke-Kulbach, Dr. Jo Jonas (verantwortlich),  
Patience Atanga Ngwecalar, Blandine Mfebe-Muanabi, Amira Bakhit  
Abbildung: Adobe Stock  
Gestaltung, Satz, Produktion und Druck:  
Dortmund-Agentur – 11/2022

Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier,  
alkoholfreie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.



**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

# BLACK HISTORY DAY

24. Februar 2024

12:00 – 18:30 Uhr

Migrationshintergrund  
afrikanischstämmiger  
Jugendliche in Deutschland –  
Risikofaktor oder Ressource?

Für Menschen im Alter  
von 6 bis 27 Jahren

Stadt Dortmund  
Jugendamt



# BLACK HISTORY DAY

24. Februar 2024  
12:00 – 18:30 Uhr

Migrationshintergrund  
afrikanischstämmiger

Jugendliche in Deutschland -  
Risikofaktor oder Ressource?

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sind oft mit schwierigen Lebenssituationen konfrontiert, wobei sie dann auf ihre Ressourcen zurückgreifen müssen, um die Hürden im Alltag zu bewältigen. Doch was sind eigentlich Ressourcen und Risikofaktoren? Hier sind Kinder und Jugendliche eingeladen, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und mehr zum Thema Risiko, Bewältigungsstrategien und Ressourcen zu erfahren.

## Preise:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Veranstalter\*in:

Ein Projekt des Fritz-Henßler-Haus



## Künstler\*innen (Panelist\*innen):

**Fatou Mbengue**  
(Studentin der Rechtswissenschaften)

**Lem Ngwecalar**  
(Masterabsolventin, Energie- und Klimarecht)

**Dr. Yvette Djuidjie Kamgne**  
(Doktorin der Medizin)

**Glen Akama Esemé**  
(M.Sc. Bauingenieur)

**Zeenet Yaa Boatema Ouédraogo**  
(Abiturientin)

**Siebe Dinga**  
(Student der Wirtschaftswissenschaften)

**Frank Enoh**  
(Klinischer Monitor)

**Karin Nana Herzog**  
(Projektmanagerin)

**Mayika Lungongo**  
(Student der Wirtschaftswissenschaften)

## Ablaufplan:

- 12:00 – 12:30 Uhr: Ankommen
- 12:30 – 12:40 Uhr: Begrüßung & Programmvorstellung**
- 13:00 – 14:00 Uhr: Workshops zum Thema:  
- Risiken  
- Bewältigungsstrategien  
- Ressourcen
- 14:00 – 14:15 Uhr: Kaffeepause**
- 14:20 – 14:30 Uhr: Impulsvortrag zum Thema Black History
- 14:30 – 14:45 Uhr: Ergebnisse Workshops**
- 14:45 – 16:15 Uhr: Diskussionsrunde mit den Gästen
- 14:45 – 16:45 Uhr: Workshop: Story Telling (ab 6 Jahre)

- 16:15 – 16:45 Uhr: Lesung  
"Être Mouhamed"
- 16:45 – 18:30 Uhr: Abendessen, Networking**
- 18:30 Uhr: Ende der Veranstaltung**

✦ **Black** ✦  
**History Day**

